



19:00 Uhr

WALDEINSAMKEIT

Ein Abendprogramm mit dem RSH-Vokalensemble und Studierenden der Klasse für Chorleitung Prof. Dr. Martin Berger.

Einsamkeit wird heute oft als etwas Belastendes verstanden – als Leere, Isolation oder Verlust von Nähe. Doch der romantische Begriff der *Waldeinsamkeit* eröffnet eine andere Perspektive: Er beschreibt den bewussten Rückzug in die Natur als Ort der Ruhe, Besinnung und inneren Einkehr. Im Wald, zwischen Stille, Licht und Schatten, eröffnet sich ein Raum, in dem Gedanken klarer werden und Gefühle ihren Ausdruck finden.

Die Romantik verstand die Natur nicht nur als Landschaft, sondern als Spiegel innerer Empfindungen. Der Wald erscheint dabei zugleich tröstend und geheimnisvoll: ein Ort von Schönheit und Geborgenheit, aber ebenso von Melancholie, Dunkelheit und Ungewissheit. Gerade in dieser Vielschichtigkeit liegt die Faszination der *Waldeinsamkeit* – als Zustand zwischen Rückzug, Sehnsucht und Selbstbegegnung.

Die Werke dieses Konzerts greifen diese unterschiedlichen Facetten auf eindrucksvolle Weise auf. Elisabeth Fußeders Zyklus *Waldestlust* eröffnet poetische Klangräume, in denen Vogelrufe, Flüstern und vielschichtige Klangfarben Natur nicht nur beschreiben, sondern hörbar erfahrbar machen. Francis Poulencs *Un soir de neige*, entstanden in den von Unsicherheit geprägten Jahren des Zweiten Weltkriegs, entfaltet eine stille, introvertierte Atmosphäre zwischen Einsamkeit, Erstarrung und Sehnsucht. Die Lieder von Alma Mahler wiederum verbinden Naturbilder mit einer zutiefst persönlichen Emotionalität und lassen Momente von Stille, Wärme und innerer Resonanz entstehen.

In einer Zeit, die von Geschwindigkeit, ständiger Erreichbarkeit und Reizüberflutung geprägt ist, erscheint das bewusste Alleinsein häufig ungewohnt oder gar negativ besetzt. Gleichzeitig wächst die Sehnsucht nach Orten der Ruhe und des Innehaltens. Dieses Konzert möchte dazu einladen, Musik als solchen Raum zu erleben – als Möglichkeit, für einen Moment still zu werden, nach innen zu hören und den eigenen Gedanken und Empfindungen zu begegnen. (*Henrik Hasenberg*)

I

Francis Poulenc (1899-1963)
Un Soir de Neige

De grandes cuillers de neige...
La bonne neige...
Bois meurtri...
La nuit le froid la solitude

Alma Mahler (1879-1964)
Drei Frühe Lieder (Transkription: Clytus Gottwald)

Die stille Stadt
Laue Sommernacht
Bei dir ist es traut

Elisabeth Fußeder (*2000)
waldeslust (2022)

waldhochzeit
waldschwärze
waldblümelein

Leitung: Henrik Hasenberg (Klasse Prof. Dr. Martin Berger)

II

Michael Ostrzyga (*1975)
Farout

Oskar Lindberg (1887-1955)
Stjärntändningen

Leitung: David Franke

Hans Koessler (1853-1926)
Wanderers Nachtlid

Leitung: Xuanchen Lu

Jaakko Mäntyjärvi (*1963)
The tide rises, the tide falls

Leitung: Maxine Stenford

Ivo Antognini (*1963)
Come to me

Leitung: Woonseok Lee